

# Schlüsselerlebnis

Kerstin Mühlmann

Tagelang hab ich gesucht, gehofft, Alpträume gehabt.

Aber der Hausschlüssel blieb verschwunden. Keiner wusste mehr, wer den Schlüssel zuletzt gehabt hat und wo er verloren gegangen sein könnte. Ein echt blödes Gefühl.

Mit dem Eingeständnis: Überblick verloren. Und zwar so richtig. Zu viele Baustellen parallel im Kopf. Erst kam ich mir wie die Komplettversagerin vor, dann hab ich beschlossen: Locker bleiben.

Ich nehm das jetzt mit Humor. Was ich kann in meinem Leben, das tue ich. Aber es gibt Grenzen. Ab denen muss und will ich darauf vertrauen, dass ein anderer den Durchblick behält. Und mir hilft. „Gott, mach was!“ seufzt es in mir.

Tatsächlich. Eine Woche später bin ich aus einer Laune heraus eine Busstation später ausgestiegen. Hab den längeren Fußweg nach Hause genommen. Und den Schlüssel an einem Gartenzaun hängend entdeckt. „Der hängt da schon lange!“ hat mir eine Nachbarin gesagt. Was Gott mir wohl sagen will? Geh öfter mal ne Runde Spazieren, vielleicht.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1